



Detailansicht des Registereintrags

AWO Bundesverband e.V.

Stand vom 06.11.2025 11:52:10 bis 19.12.2025 11:37:45

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002224
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	06.11.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Blücherstraße 62/63 10961 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930263090 E-Mail-Adressen: info@awo.org Webseiten: www.awo.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

630.001 bis 640.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

7,14

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Claudia Mandrysch**
Funktion: Mitglied des Vorstands
2. **Dr. Marvin Deversi**
Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (40):

1. **Claus Bölicke**
2. **Sebastian Gottschall**
3. **Claudia Pohl**
4. **Cordula Schuh**
5. **Fabian Schwarz**
6. **Heike Timmen**
7. **Antje Helbig**
8. **Marius Isenberg**
9. **Susanne Rindt**
10. **Alexandra Hoorn**
11. **Steffen Lembke**
12. **Manuel Armbruster**
13. **Dr. Talibe Süzen**
14. **Kitty Thiel**
15. **Hubert Lautenbach**
16. **Dr. Verena Wittke**
17. **Dr. Judith Adamczyk**
18. **Frederik Palmer**
19. **Berit Gründler**
20. **Dr. Lorenz Wiese**
21. **Lukas Werner**
22. **Lukas Hochscheidt**
Tätigkeit bis 12/22:
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

23. **Alexander Friedrich**
24. **Tobias Reichelt**
25. **Carolin Drößler**
26. **M.A. Hanna Schwarz**
27. **Kathrin Sonnenholzner**
28. **Michael Groß**
Tätigkeit bis 10/21:
Mitglied des Deutschen Bundestages
29. **Sandra Mika-Berger**
30. **Anna Terfehr-Hoffmann**
31. **Jennifer Rotter**
32. **Thomas Diekamp**
33. **Maximilian Kühn**
34. **Peter Kuleba**
35. **Alexander Nöhring**
36. **Sina Küster**
37. **Christian Shukow**
38. **Janina Herrmann**
39. **Claudia Mandrysch**
40. **Dr. Marvin Deversi**

Gesamtzahl der Mitglieder:

46 Mitglieder am 06.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (51):

1. Aktion Deutschland Hilft e. V. ADH
2. Aktion Mensch e. V.
3. Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ABSG
4. Arbeitgeberverband AWO Deutschland e. V. AGV
5. Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe e. V. AFET
6. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V. AGJ
7. Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände AGSBV
8. AWO International e. V.
9. Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V. BAG BEK
10. Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. BAGFW
11. Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. BAGSO

12. Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung
13. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e. V. BAG-S
14. Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V. BAJ
15. Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation e. V. BAR
16. Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. BAG W
17. Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr BAK FSJ
18. Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge BumF
19. Bundesvereinigung Arbeitgeber in der Pflegebranche BVAP
20. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. BVPG
21. Bündnis für Gute Pflege
22. Bündnis Kindergrundsicherung
23. Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik e.V.
24. Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. DHS
25. Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. DKG
26. Deutsche Vereinigung für Rehabilitation DVfR
27. Deutscher Sozialgerichtstag e.V.
28. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.
29. Deutsches Hilfswerk
30. Deutsch-Französisches Jugendwerk DFJW
31. European Council on Refugees and Exiles ECRE
32. Förderverein der Deutschen Hauptstelle für Suchtgefahren DHS
33. Forum gegen Rassismus (FgR)
34. Frauenhauskoordinierung e. V. FHK
35. Geschäftsstelle Qualitätsausschuss Pflege e. V.
36. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. GDD
37. Industrie- und Handwerkskammer Berlin IHK
38. Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. ISS
39. Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit
40. Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit
41. Müttergenesungswerk MGW
42. National Coalition Deutschland NCD
43. Nationale Armutskonferenz nak
44. Netz gegen Rassismus, für gleiche Rechte NgR
45. SOLIDAR Brüssel
46. Sozialverband Deutschland SoVD
47. Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. vzbv
48. Zukunftsforum Familie e. V. ZFF
49. Kampagne Mietenstopp
50. Bundesforum Familie
51. Kooperationsverbund Schulsozialarbeit

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (27):

EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband vertritt die fachpolitischen Interessen des Gesamtverbandes auf der bundespolitischen und der europäischen Ebene. Er nimmt darüber hinaus die Außenvertretungen in Stiftungen, Hilfswerken, anderen Fachverbänden und Netzwerken auf der nationalen und europäischen Ebene wahr.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Kindergrundsicherung

Beschreibung:

Mit der Einführung der Kindergrundsicherung sollen bessere Chancen für Kinder und Jugendliche geschaffen, mehr Familien und ihre Kinder mit Unterstützungsbedarf erreicht sowie Kinderarmut wirksam bekämpft werden; insbesondere durch verbesserte Zugänge zu den existenzsichernden Leistungen für Familien bzw. zu Information und Beratung. Die Kindergrundsicherung soll einfach und digital beantragbar sein. Anspruchsberechtigte sollen so wenig Nachweise wie möglich selbst beibringen müssen. Automatisierte Datenabrufe sollen, wenn möglich, genutzt werden. So sollen bis zu 5,6 Millionen Kinder erreicht werden, davon fast zwei Millionen Kinder, die derzeit Bürgergeld beziehen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9092 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

2. Nationaler Aktionsplan Wohnungslosigkeit

Beschreibung:

Durch den NAP W wird erstmals eine gemeinsame, übergreifende Nationale Strategie zur Vermeidung und Überwindung von Obdach- und Wohnungslosigkeit vorgelegt. Das Ziel, bis 2030 die Wohnungslosigkeit zu überwinden, ist eine Aufgabe, die Bund, Länder und Kommunen nur gemeinsam mit anderen Akteuren, die sich für die Überwindung der Wohnungslosigkeit engagieren, erreichen können. Zu diesen Akteuren gehören die Einrichtungen und Dienste der Freien Wohlfahrtspflege, die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe, die Wohnungswirtschaft, der Deutsche Mieterbund und die Selbstvertretung wohnungsloser Menschen.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406130103](#) (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. Gesetz gegen Digitale Gewalt

Beschreibung:

Das Gesetz gegen digitale Gewalt, das auf den Koalitionsvertrag zurückgeht, soll nach dem Eckpunktepapier mehrere gesetzliche Änderungen bewirken. Sie alle haben zum Ziel, die rechtlichen Möglichkeiten Privater zu verbessern, gegen Verletzungen ihrer Rechte im digitalen Raum vorzugehen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Gesetz gegen Digitale Gewalt

Federführendes Ministerium: [Bundesministerium der Justiz \(BMJ\) \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[DDG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [NetzDG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2407090033](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Fortschreibung der Regelbedarfsstufen in der Grundsicherung**

Beschreibung:

Die Festlegung des gesetzlichen Existenzminimums ist eine zentrale Aufgabe der Bundesregierung. Das Existenzminimum muss regelmäßig überprüft und angepasst werden, um Preissteigerungen gerecht zu werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 12 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Grundsicherung [alle RV hierzu]

5. **Neue Wohngemeinnützigkeit**

Beschreibung:

Mit Hilfe der neuen Wohngemeinnützigkeit soll mehr bezahlbarer Wohnraum in Deutschland geschaffen werden. Von der Regelung könnten zunächst etwa 100 Körperschaften, wie zum Beispiel Stiftungen, Vereine oder Unternehmen und rund 105.000 Mieterinnen und Mieter profitieren.

Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 369/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

6. **Digitalisierung der Freien Wohlfahrtspflege**

Beschreibung:

Die Digitalisierung hat in den letzten Jahrzehnten unsere gesamte Lebenswelt in einem beispiellosen Ausmaß verändert. Sie beeinflusst grundlegend, wie wir arbeiten und unser Leben gestalten. Sie hat tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Wahrnehmung der Welt und die Art, wie wir kommunizieren.

Auch aus den Handlungsfeldern der AWO ist die Digitalisierung dementsprechend nicht mehr wegzudenken. Alle Einrichtungen und Gliederungen der AWO stehen hier vor Herausforderungen, aber auch vor großen Chancen. Ob Unterstützung in der Pflege, Vergabe von Kita-Plätzen, Beratungsangebote oder im bürgerschaftlichen Engagement – überall bringt die Digitalisierung Veränderungen mit sich.

Betroffenes geltendes Recht:

HG 2024 [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2407090031](#) (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

2. [SG2407090032](#) (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (19):

1. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Zuwendung für Jugendsozialarbeit an Schulen - Respekt Coaches (Titel 68401)

2. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 3.200.001 bis 3.210.000 Euro

Zuwendung für die Durchführung zentraler und internationaler Wohlfahrtsaufgaben (Titel 68404)

3. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Zuwendung für die Qualifizierung durch digital gestützte Bildungsprozesse und Vernetzungsstrukturen (Titel 68407)

4. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.250.001 bis 1.260.000 Euro

Zuwendung für Migrationsberatung erwachsener Zuwanderer (Titel 68413)

5. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuwendung für die gesellschaftliche und soziale Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern (Titel 68414)

6. **Bundesverwaltungsamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 930.001 bis 940.000 Euro

Zuwendung für Jugendsozialarbeit und weiterer bundeszentraler Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe

7. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Zuwendung für die pädagogischen Begleitung im Freiwilligen Sozialen Jahr (Titel 68411)

8. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Förderung des Bundesfreiwilligendienstes

9. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Zuwendung für die Förderung von Chancenpatenschaften (Titel 68404)
10. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Bundesverwaltungsamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro
Zuwendung: Programm der Bundesregierung zur Beratung und Betreuung von Flüchtlingen (Titel 68405)
11. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Zuwendung: Förderung der Demokratie und Vielfalt (Titel 68404)
12. **Bundeszentrale für politische Bildung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuwendung: Förderung und Stärkung demokratischer Strukturen und Zusammenhalt gegen Extremismus im ländlichen, strukturschwachen Raum im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe".
13. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro
Zuwendung für die bundesweite Förderung der individuellen Begleitung junger zugewanderter Menschen (Titel 68401)
14. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Zuwendung: Projekt Zentralstelle des Programms "MiA - Migrantinnen einfach stark im Alltag" (Titel 68412)
15. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Zuwendung: Behördenunabhängige Asylverfahrensberatung (Titel 684 62)

16. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Zuwendung: Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit – Mental Health Coaches
17. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuwendung: Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule
18. **Deutsch-Französisches Jugendwerk**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuwendung: Jugendbegegnung
19. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuwendung im Rahmen der Jugendmigrationsdienste - Projekt Digital Hub (Titel 68401)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

3.090.001 bis 3.100.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Auszug_Pruefbericht_Bundesverband_2024.pdf](#)